

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC
BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/BLASMUSIKDIREKTION
BACHELOR OF ARTS IN MUSIC/KIRCHENMUSIK

MUSIKGESCHICHTE
SEMINAR 2 – SWING: WAS IST DAS?
(Herbstsemester)

Beschreibung

Swing ist ein rhythmisches Phänomen, das sich besser spüren als beschreiben lässt. Swing zählt zu den essenziellen Merkmalen des Jazz - von Duke Ellington gibt es eine Komposition mit dem Titel «It Don't Mean a Thing If It Ain't Got that Swing». In diesem Seminar stellen wir uns die Frage, was Swing eigentlich ist. Dabei geht es in einem ersten Schritt darum, die wesentlichen Unterschiede zwischen Musik, die swingt, und Musik, die nicht swingt, zu eruieren. Danach wenden wir uns der Entwicklung und Ausdifferenzierung des Swing-Feelings in der Jazzgeschichte zu - von Armstrong und Bechet über Parker und Monk bis zu Ayler und Braxton. Parallel zu zahlreichen Musikbeispielen werden wir Ausschnitte aus Fachliteratur zum Thema Swing konsultieren.

Lernziele

Die Studierenden kennen die Unterschiede zwischen Musik, die swingt, und Musik, die nicht swingt. Sie sind in der Lage, diverse Formen von Swing voneinander zu unterscheiden und sie kennen herausragende Beispiele der Swing-Evolution.

Modulkennziffer
MGSEM_02

ECTS
2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten
16 x 90

Dozierender
Tom Gsteiger

Eintrittsvoraussetzung
Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Musikgeschichte

Leistungsnachweis
Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung
A-F

Literaturempfehlung

Schuller, Gunther (1989). *The Swing Era*. New York/Oxford: Oxford University Press.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung